



Über die glutroten Wälder sahen wir hinab auf die Festung Malborgeth. Auf vereinsamer Höhe über dem totenstillen, menschenverlassenen Kanaltal, verwüstet der Sockel, zerschossen die Mauern, doch immer noch feuernd, ungebändigt und ungebrochen, hoch zu Häupten die sturmerprobte österreichische Standarte, ein Bild kühnen Trotzes und todesmutiger Durchhaltung, so stand sie da, nach 4000 schweren Granaten, die auf sie gefallen waren. Eine heiße Welle des Stolzes und glühender Heimatliebe zog durch mein Herz und ich grüßte die Herrliche mit einem jubelnden Schrei der Bewunderung. Unter allen Bildern, die ich je von Bergeshöhen sah, möchte ich dieses eine für immer festhalten können, um es der Jugend Österreichs zu zeigen. Dein Ruhm wird nicht untergehen, Festung Malborgeth, und Deine Helden werden nicht sterben!

*J. Kugy*

Info:

Infopoint der Gemeinde Malborghetto-Valbruna +39 0428 64970  
 Promoturismo FVG Tarvisio +39 0428 2135  
 info@visitvalcanale.it — www.visitvalcanale.it  
 www.promoturismo.fvg.it — www.discoveralpigulie.eu — www.alpifriulane.com

Credits:

Texte der wegweisenden Beschilderung: Davide Tonazzi  
 Foto: Archiv Edizioni Saisera von Davide Tonazzi,  
 Archiv des Ethnographischen Museums Palazzo Veneziano



graphicaanc.com



# FORT HENSEL

## SOLDATENWEG – FRIEDENSWEG

GEMEINDE MALBORGHETTO-VALBRUNA (UD)



## FORT HENSEL

WANDERN, NEUES ERFAHREN, BESINNEN

Die Julischen und Karnischen Alpen sind ideale Ziele für Wanderer. Schroffe Berggipfel, sanfte Hänge, dichte Wälder und blühende Wiesen machen aus dem Kanaltal eines der beliebtesten Touristenziele in der Region. Hier erleben Sie die imposante Natur am unmittelbarsten. Das Kanaltal ist aber mehr als nur die Summe seiner Naturschönheiten: Hier erleben Sie auch die wissenswerte GESCHICHTE dieses Tales, die in der Landschaft zahlreichen Spuren hinterlassen hat. Stille Zeugnisse einer komplexen Vergangenheit, die uns vor allem von den Kriegereignissen erzählen, die das Europa des 20. Jahrhunderts erschütterten.

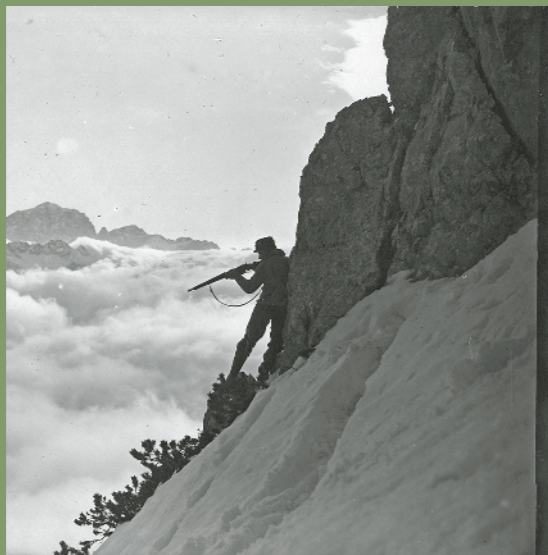
So gilt das Fort Hensel von Malborgeth als das Symbol des Ersten Weltkriegs im Kanaltal schlechthin. Die ab Juni 1915 stark bombardierte Habsburger Festung, erzählt mit ihren Ruinen noch heute von der Brutalität des Krieges, den unmöglichen Bedingungen, in denen die Soldaten kämpften und von

den Ereignissen, die zum Übergang des Kanaltals zu Italien geführt haben.

Die zwei neuen beschilderten Wege bieten die Möglichkeit, das Fort Hensel innerhalb der Ruinen zu besuchen und eine Wanderung zu unternehmen, die uns von den Soldaten erzählen kann, die auf diesen Pfaden den Beobachtungspunkt auf dem Buchkopf und, beim Abstiegsweg, das Dorf Malborgeth erreichten.

Die beiden beschriebenen Varianten bilden den Beginn eines Projekts, das mit der Schaffung eines Themenparks mit weiteren Wanderwegen enden wird: Ein wichtiger Ort des historischen Gedächtnisses, der von 1809 bis 1992 mit Militäranlagen versehen war.

Der Zutritt zu den Fort-Ruinen abseits der beschilderten Wege ist untersagt. Bei Zuwiderhandlungen übernimmt die Gemeinde Malborghetto-Valbruna keine Haftung.



## SOLDATENWEG

Eine interessante Route, die das Zentrum von Malborgeth mit dem Fort Hensel verbindet und über dem Aussichtspunkt des Buchkops auf 1256 ü.d.M. verläuft. Dieser Sattel ist von historischem Interesse, denn hier sind die Überreste des Beobachtungspunktes der rechten Seite des Forts zu sehen. Die Ruinen der Militärbauten und die wunderbaren Ausblicke, die diese Strecke auf den Gipfeln der Julischen eröffnet, wovon aus die italienische Artillerie auf das Tal bombardierte, machen aus dem Soldatenweg ein eindrucksvolles Erlebnis. Der Weg, der von der Gemeinde Malborghetto-Valbruna entworfen und gestaltet wurde, bietet eine außergewöhnliche Wanderung in der Natur. Ein lohnendes Erlebnis wegen der tollen Aussicht und sicherlich eine einzigartige, unvergessliche Gelegenheit um den Steig zu begehen, wo vor über 100 Jahren die Soldaten hinaufkletterten. Hier gingen Männer und Jungen, die bei allen klimatischen Widrigkeiten auf diesen Bergen lebten und mit blinder Begeisterung die Ideale ihres Kaisertums verteidigten.

Ausgangspunkt:  
P1 - Palazzo Veneziano Platz, Malborgeth

Endpunkt: Fort Hensel

Schwierigkeitsgrad: mittel-hoch

Gehzeit: 2,40 h

Empfohlen wird dem Wetter entsprechende Kleidung, trittsicheres Schuhwerk und genug Wasser im Rucksack.

Handy-Empfang: ja

Höhen :  
Palazzo Veneziano Platz – Malborgeth 715 ü.d.M.  
Buchkopf 1260 ü.d.M.  
Oberer Teil des Fort Hensel 820 ü.d.M.  
Fort Hensel Parkplatz 758 ü.d.M

Empfohlene Jahreszeit: von Mai bis Oktober

Die Route kann auch am Fort Hensel mit dem Abstiegsweg in Richtung Malborgeth begonnen werden. P2 / P3

## FRIEDENSWEG

Der Friedensweg schlängelt sich durch die Ruinen des Fort Hensel und verfolgt den alten Pfad, den die österreichisch-ungarischen Soldaten nur in Friedenszeit nutzten. Auf diesem Weg waren die exponierten Stellen während des Krieges von der italienischen Armee, die aus dem Dogna-Tal herumfeuerte, zu stark eingesehen.

Der Friedensweg ist ein kurzer Wanderweg durch die Überreste dieser Festung, die in der zweiten Hälfte des neunzehnten Jahrhunderts gebaut und 1884 in Betrieb gesetzt wurde. Der Einstieg zu diesem Weg befindet sich gegenüber dem Parkplatz auf der Bundesstraße 13, – gleich nach dem Tunnel „Galleria del Forte“. Von dort aus folgen Sie den Wegweisern der Zufahrtsstraße zum Fort, bis Sie den Hof des „Werks B“ erreichen; dann geht es weiter auf dem „Friedensweg“, bis zur Spitze des „Werks A“, dem Aussichtspunkt auf dem Tal und Mörser-Stellung. Nachdem Sie das Bollwerk erreicht haben, auf dem Flaggen wehen, gehen Sie die gleiche Straße bis zum Ausgangspunkt wieder zurück.

Die Beschreibungen auf den Schildern, die schönen, alten Fotos und die kurze Dauer dieses Spaziergangs machen aus diesem Weg das geeignetste Ziel für alle Liebhaber der Geschichte, für Familien und Schulkinder. Sie können Ihren Ausflug in der Gemeinde Malborgeth auch durch den Besuch des Ethnographischen Museums im Palazzo Veneziano oder des Animalborghetto Minitrekking Weges zu einem tollen Erlebnis werden lassen!

Ausgangspunkt: P2 / P3

Gehzeit: 1:00 h

Schwierigkeitsgrad: einfach

Höhen:  
P3 Parkplatz 758 ü.d.M.  
Oberer Teil des Fort Hensel 820 ü.d.M

Empfohlene Jahreszeit: von April bis Oktober

Handy-Empfang: ja



—— **SOLDATENWEG**
—— **FRIEDENSWEG**  
- - - sentiero di collegamento P3 con Soldatenweg
 - - - sentiero di collegamento P3 con Friedensweg

**„Der Große Krieg“ : Weitere Sehenswürdigkeiten in der Gemeinde Malborghetto-Valbruna:**

- Österreichisch-ungarischer Friedhof (Valbruna, entlang der Straße des Saisera Tals)
- Weltkrieg-Themenpark „Abschnitt Saisera“ (Valbruna, Saisera Tal)
- Erzherzog Karl-Denkmal (Ugovizza, entlang der Bundesstraße 13 in Richtung Tarvisio)
- Zita Kapelle (Valbruna, Saisera Tal, CAI Weg n.607)